

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN,

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

LUM Beverly Sport Touring ABS-ASR



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Starten van de motor.....	39
Das cockpit.....	8	Vorkehrungen.....	40
Analoge instrumente.....	9	Abstellen des Motors.....	41
Uhr.....	11	Ständer.....	41
Digitales display.....	13	Automatische kraftübertragung.....	42
Taste "MODE".....	13	Sicheres fahren.....	43
Zündschloss.....	13	WARTUNG	47
Lenkerschloss absperren.....	14	Motorölstand.....	48
Lenkschloss aufsperrern.....	14	Kontrolle Motorölstand.....	48
Lenkradschloss absperren.....	15	Nachfüllen von Motoröl.....	49
Hupendruckknopf.....	15	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	49
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	16	Motorölwechsel.....	50
Startschalter.....	16	Hinterradgetriebeölstand.....	51
Schalter zum Abstellen des Motors.....	17	Reifen.....	53
Antiblockiersystem (ABS).....	17	Ausbau der zündkerze.....	54
Antiblockiersystem (ASR).....	18	Ausbau luftfilter.....	55
Die wegfahrsperr.....	23	Reinigung des Luftfilters.....	56
Die schlüssel.....	23	Kühlflüssigkeitsstand.....	58
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	24	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	60
Arbeitsweise.....	25	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	60
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	26	Batterie.....	64
Zugang zum benzintank.....	27	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	65
Steckdose.....	28	Längerer stillstand.....	66
Sitzbanköffnung.....	28	Sicherungen.....	67
Fahrgestell- und motornummer.....	29	Lampen.....	69
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	31	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	71
Taschenhaken.....	31	Einstellung des scheinwerfers.....	73
BENUTZUNGSHINWEISE	33	Vordere Blinker.....	74
Kontrollen.....	34	Rücklichteinheit.....	75
Auftanken.....	34	Nummernschildbeleuchtung.....	76
Reifendruck.....	36	Helmfachbeleuchtung.....	76
Einstellen der Stoßdämpfer.....	37	Rückspiegel.....	77
Einfahren.....	38	Hinterrad-scheiben-bremse.....	77

Loch im reifen.....	78
Stilllegen des fahrzeugs.....	79
Fahrzeugreinigung.....	80
Fehlersuche.....	82
TECHNISCHE DATEN.....	85
Bordwerkzeug.....	90
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	91
Hinweise.....	92
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	95
Tabelle wartungsprogramm.....	96

LUM Beverly Sport Touring ABS- ASR



PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



01_01

A = Zündschloss

B = Taschenhaken

C = Druckschalter für Sitzbanköffnung

D = Hupenschalter

E = Blinkerschalter

F = Bremshebel Hinterradbremse

G = Licht-Wechselschalter mit Lichthupe

H = Armaturenbrett

I = Not-Aus Schalter RUN-OFF

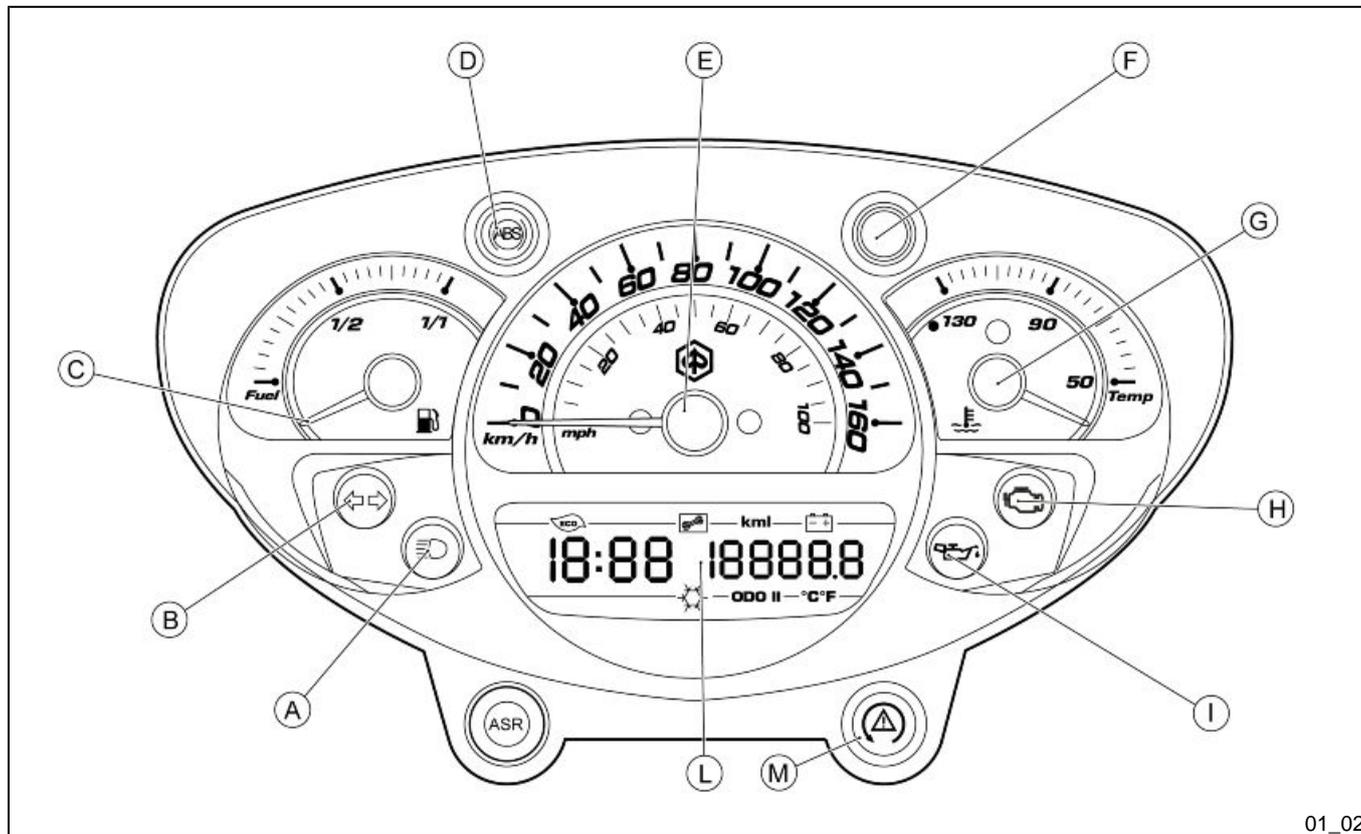
L = Bremshebel Vorderradbremse

M = Anlasserschalter

N = Taste MODE

O = ASR-Taste

Analoge instrumente (01_02)



01_02

A = Fernlichtkontrolle

B = Blinkerkontrolle

- C** = Benzinstandanzeiger
- D** = ABS-Kontrolllampe
- E** = Tachometer
- F** = Led Wegfahrsperre
- G** = Kühflüssigkeits-Temperaturanzeige
- H** = Kontrolllampe Motorbetrieb
- I** = Motor-Öldruckkontrolle
- L** = Digitaldisplay
- M** = ASR-Kontrolllampe

Uhr (01_03, 01_04, 01_05, 01_06)

Über die Taste "MODE" auf Modus "ODO" einstellen.

Wird die Taste "MODE" länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, werden die Stunden angezeigt. Bei jedem weiteren Druck auf die Taste "MODE" wird die Stundenanzeige vorgestellt.

Wird nach der Einstellung der Stundenanzeige die Taste "MODE" länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, werden die Minuten angezeigt. Bei jedem weiteren Druck auf die Taste "MODE" wird die Minutenanzeige vorgestellt.

Wird für 3 Sekunden keine Taste gedrückt, wird der Modus Uhreinstellung beendet.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE EINSTELLUNG DER UHR AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.





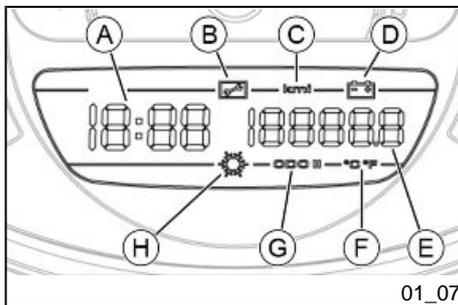
01_04



01_05



01_06



01_07

Digitales display (01_07)

A = Uhr

B = Ikone «SERVICE»

C = Anzeige Kilometer - Meilen

D = Ikone Batterie-Ladezustand

E = Anzeige Kilometerzähler, Teilstrecken-Kilometerzähler I und II, Batterie-Ladezustand und Raumtemperatur zyklisch wählbar mit der Taste «MODE»

F = Anzeige Raumtemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit

G = Anzeige «ODO», «ODO I» oder «ODO II»

H = Ikone niedrige Raumtemperatur



01_08

Taste «MODE» (01_08)

Wird die Taste **MODE «A»** weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

- Gesamtkilometerzähler «ODO»
- Teilstrecken-Kilometerzähler «ODO I»
- Teilstrecken-Kilometerzähler «ODO II»
- Batterie-Ladezustand
- Raumtemperatur «°»

Um die Teilkilometerzähler nullzustellen, auf «ODO I» oder «ODO II» gehen und die Taste **MODE «A»** länger als 3 Sekunden drücken.

Zündschloss (01_09)

Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.



01_09

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON «1»: Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

OFF «2»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

LOCK «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.



01_10

Lenkerschloss absperren (01_10)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.



01_11

Lenkschloss aufsperrern (01_11)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.



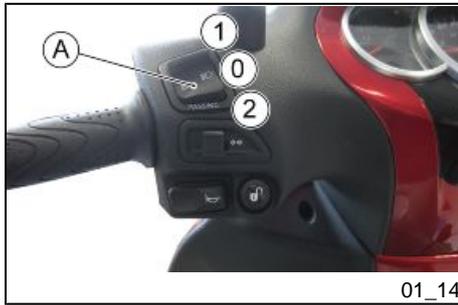
Lenkradschloss absperren (01_12)

Um das Abbiegen nach Links anzuzeigen, den Schalter «A» nach links stellen. Um das Abbiegen nach Rechts anzuzeigen, den Schalter «A» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «A» drücken.



Hupendruckknopf (01_13)

Zum Hupen den Schalter «A» drücken.



Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_14)

Steht der Licht-Wechselschalter «A» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet; auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet. Mit Druck auf den Licht-Wechselschalter «A» in Position «2» wird die Lichthupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEM ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



Startschalter (01_15)

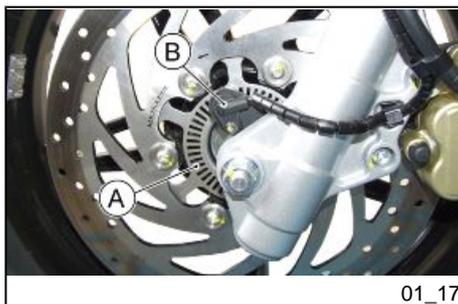
Anlasserschalter «A». Zum Starten des Fahrzeugs, auf den Abschnitt "Starten des Motors" Bezug nehmen.



01_16

Schalter zum Abstellen des Motors (01_16)

Bei Not-Aus-Schalter «A» auf Position «1» **RUN** kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus-Schalter «A» auf Position «0» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01_17

Antiblockiersystem (ABS) (01_17)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem ABS an den Rädern.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine autorisierte Vertragswerkstatt, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.

WARNUNG

DAS FAHRZEUG VERFÜGT ÜBER EINE SERVOUNTERSTÜTZTE BREMSUNG.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH EIN UND BLEIBT EINGESCHALTET, BIS MAN 5 km/h ERREICHT.

ACHTUNG



IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.

Antiblockiersystem (ASR) (01_18, 01_19)

ASR-SYSTEM

Das ASR-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. Das ASR greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen

Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt.

WARNUNG



DAS ASR-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIGKEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN HINTERRAD UND VORDERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEIBEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DAS KALIBRIERUNGSVERFAHREN JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.

ZUR KALIBRIERUNG DER STEUERELEKTRONIK DAS UNTEN ANGEGEBENE VERFAHREN DURCHFÜHREN.



01_18

- **TASTE «1»:** Aktivierung / Deaktivierung.
- **KONTROLLLAMPE «2»:** Funktionsanzeige.

Blinkmodus:

- Ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert, ist aber nicht aktiv (normale Bedingung).

- Schnelles Blinken bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird höchste Vorsicht empfohlen, da die Haftgrenze überschritten wurde; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem man langsam das Gas zurücknimmt.

- Fest eingeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System ist deaktiviert und greift bei Haftverlust nicht ein.

- Wenn die Deaktivierung gewollt vorgenommen wurde (Druck der entsprechenden Taste «1» länger als 1 Sekunde), empfehlen wir, das System so schnell wie möglich wieder einzuschalten.
- Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des ASR vor: in diesem Fall muss man sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee) losfährt, auf denen der Eingriff des ASR die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

ANMERKUNG

BEIM ANLASSEN DES FAHRZEUGS BLINKT DIE ASR-KONTROLLLAMPE MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIEGEN, GEHEN BEIDE KONTROLLLAMPEN GLEICHZEITIG AUS SOBALD MAN 5 km/h ÜBERSCHREITET.

FALLS DIE KONTROLLLAMPEN BEIM START NICHT BLINKEN, KÖNNTE DAS SYSTEM DEFECT SEIN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



DAS ASR-SYSTEM WIRD JEDES MAL AKTIVIERT, WENN DER ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «ON» GESTELLT WIRD.

WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS ASR-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD; BEIM NÄCHSTEN DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS WIRD DAS ASR-SYSTEM AUTOMATISCH AKTIVIERT.

ACHTUNG



ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER

STETS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

ACHTUNG



BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) IST DAS ASR-SYSTEM NICHT WIRKSAM.

SEIEN SIE BESONDERS VORSICHTIG, WENN SIE BEI GERINGER BODENHAFTUNG AUS DEM STAND BESCHLEUNIGEN, VOR ALLEM AUF DEN ERSTEN METERN FAHRT.

ANMERKUNG

IM FALLE EINES UNEBENEN STRASSENBELAGS KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES ASR-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

ANMERKUNG

DIE VORRICHTUNG VERHINDERT, DASS DAS HINTERRAD HOHE DREHGESCHWINDIGKEITEN ERREICHT, WENN DAS FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER AUFGEBOCKT IST. BESONDERS UNTER DIESER BEDINGUNG AUF KEINEN FALL WEITER GAS GEBEN.

ACHTUNG

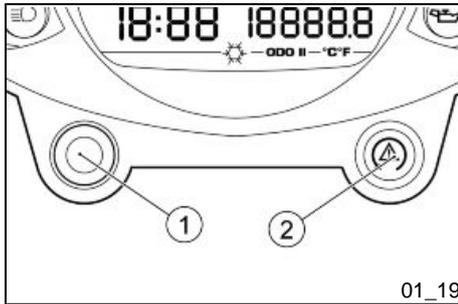


EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN KANN STÖRUNGEN DES ASR-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES ASR AUCH AUF STRASSENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEISS UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.

**KALIBRIERUNGSVERFAHREN ASR-SYSTEM.**

Um die Effizienz des ASR-Systems nach dem Wechsel eines oder beider Reifen beizubehalten, muss das System kalibriert werden. Dazu auf einer geraden, ebenen Strecke wie folgt vorgehen.

- Die Diagnosephase des ASR- und des ABS-Systems muss abgeschlossen sein: Dazu nach dem Drehen des Schlüssels auf ON eine kurze Strecke mit mehr als 5 km/h zurücklegen und warten, bis die beiden Kontrolllampen zu blinken aufhören.
- Das ASR-System durch Druck der speziellen Taste am Lenker «1» ausschalten und prüfen, ob die Deaktivierungsanzeige des ASR «2» eingeschaltet ist.
- Den Motor mindestens 3 Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
- Gleichzeitig den rechten Bremshebel, den Anlasserschalter des Motors und die Taste zur Deaktivierung/Aktivierung des ASR «1» mindestens 2 Sekunden drücken. Die Aktivierung des Verfahrens wird durch Einschalten der ASR-Kontrolllampe «2» bestätigt, die langsam blinkt.
- Auf eine konstante Geschwindigkeit von **30÷40 km/h** beschleunigen, und diese mindestens **7÷8** Sekunden halten.
- Der Abschluss des Verfahrens wird durch das Ausschalten der blinkenden ASR-Kontrolllampe «2» angezeigt.
- Nachdem das Verfahren abgeschlossen ist, muss das Armaturenbrett des Fahrzeugs ausgeschaltet werden (Key-Off) und man muss 30 Sekunden warten, bevor man das Armaturenbrett wieder einschaltet (Key-On).
- Falls das Verfahren nicht innerhalb von 2 Minuten abgeschlossen wird, bleibt die ASR-Kontrolllampe «2» fest eingeschaltet und das ASR bleibt deaktiviert, bis man das Armaturenbrett abschaltet (Key-Off).

- Um das ASR wieder zu aktivieren, muss man das Armaturenbrett des Fahrzeugs einschalten (Key-On). Das Verfahren muss auf jeden Fall so oft wiederholt werden, bis man ein positives Ergebnis erhält.

ACHTUNG



FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.

Die schlüssel (01_20, 01_21, 01_22)

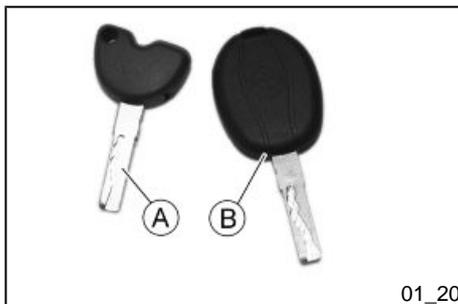
Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüsseln ausgehändigt.

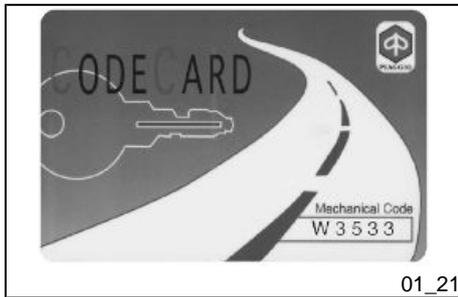
Der Schlüssel «**A**» ist der «**MASTER**»-Schlüssel.

Es handelt sich um ein Einzelexemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden.

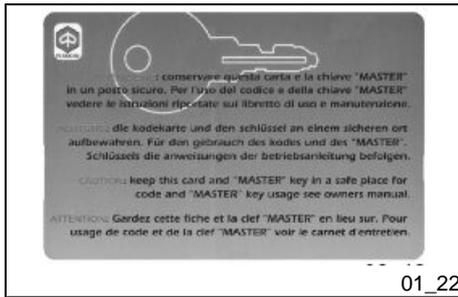
Der Schlüssel «**B**» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert) ist der normal verwendete und dient für:

- Das Starten
- Öffnen des Tankdeckels

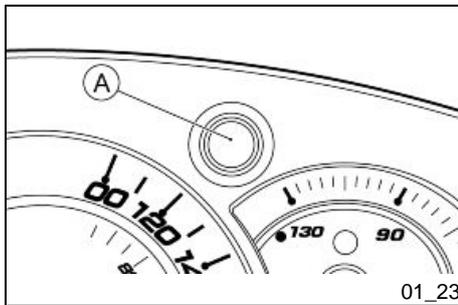




01_21



01_22



01_23

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine CODE CARD übergeben, auf denen die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WARNUNG



DER VERLUST DES MASTER-SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN SOWOHL DIE "CODE CARD" ALS AUCH DEN MASTER-SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_23)

Der Betrieb der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «**A**» angezeigt.

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel «**B**» aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel «**B**» auf «**ON**» gedreht, wird die Motorsperre nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, sollte der Zündschlüssel «**B**» erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» gedreht werden. Wird die Blockierung nicht aufgehoben, sollte mit dem MASTER-Schlüssel «**A**» versucht werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn Nachschlüssel vom Zündschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden.

Wenden Sie sich direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den MASTER-Schlüssel «**A**» als auch alle anderen Schlüssel «**B**», die sich in Ihrem Besitz befinden, mit.

Die Code der Zündschlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Zündschlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER MASTER-SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio Wegfahrsperrung (01_24)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

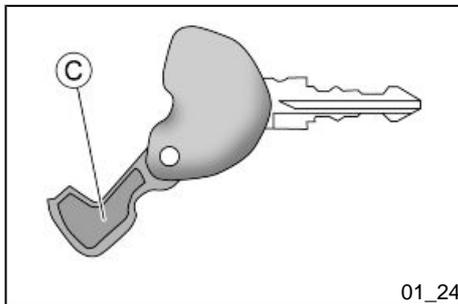
Den «**MASTER**» Schlüssel «**A**» in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

ZWISCHENPHASE

Nachdem Sie den «**MASTER**» Schlüssel «**A**» abgezogen haben, muss der zu programmierende Schlüssel «**B**» innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 5 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem Sie den zu programmierenden Schlüssel «**B**» abgezogen haben, erneut den «**MASTER**» Schlüssel «**A**» in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.



01_24

ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «MASTER» Schlüssel «A» bei ausgeschaltetem Transponder «C» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den programmierten Schlüssel «B» in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG



SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



01_25

Zugang zum benzintank (01_25)

Die Schutzlasche des Schlosses auf dem Tankdeckel anheben. Den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Deckel abzunehmen.



01_26

Steckdose (01_26)

Im vorderen Staufach ist eine Steckdose vorgesehen.

Über die Steckdose können Verbraucher (Handy, Inspektionslampe usw.) mit Strom versorgt werden.

ACHTUNG

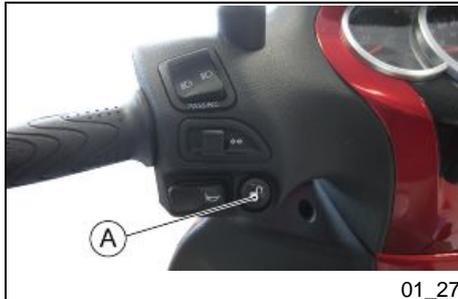


WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.

Elektrische Angaben

Steckdose

12 V - 180W MAX



01_27

Sitzbanköffnung (01_27, 01_28)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF» oder «ON» bzw. bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «A» elektrisch geöffnet werden. Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «B» betätigt werden.



01_28

Fahrgestell- und motornummer (01_29, 01_30, 01_31)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_29

Rahmennummer

Zum Ablesen der Fahrgestellnummer muss die Klappe «A» im Inneren des vorderen Staufachs entfernt werden.



01_30



01_31

Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_32)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich das Staufach öffnet. Steht der Zündschlüssel auf «**LOCK**», muss der Zündschlüssel vorm Drücken auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden.



01_32

Taschenhaken (01_33)

Um den Gepäckhaken zu verwenden, der versenkbar auf der Schild-Rückseite montiert ist, muss man diesen zur Rückseite des Fahrzeugs hin drehen lassen und in dem vom Pfeil angegebenen Punkt drücken.



01_33

LUM Beverly Sport Touring ABS- ASR



PIAGGIO®



**Kap. 02
Benutzungshinw
eise**

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers und der Blinker prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Kombibremse prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Kühflüssigkeitsstand



02_01

Auftanken (02_01)

Die Schutzlasche des Schlosses auf dem Tankdeckel anheben. Den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Deckel abzunehmen.

WARNUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

ACHTUNG

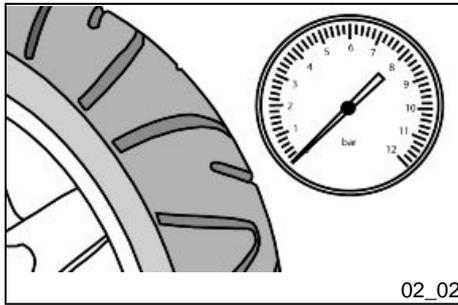


UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, DIE LACKIERTEN ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE, DIE MIT DEM KRAFTSTOFF IN BERÜHRUNG KOMMEN, SOFORT REINIGEN.

Technische angaben

Benzintank

13 | ± 1



Reifendruck (02_02)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

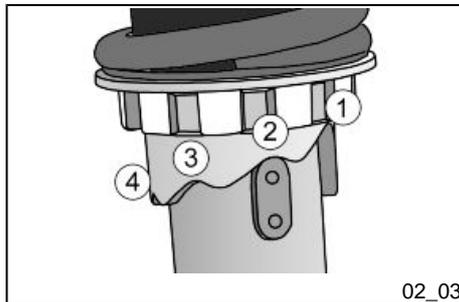
REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 Bar (2,2 Bar)
---	-------------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 Bar (2,6 Bar)
---	-------------------

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 16" M/C 52S Tubeless
--------------	-------------------------------



02_03

Einstellen der Stoßdämpfer (02_03, 02_04)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

ACHTUNG

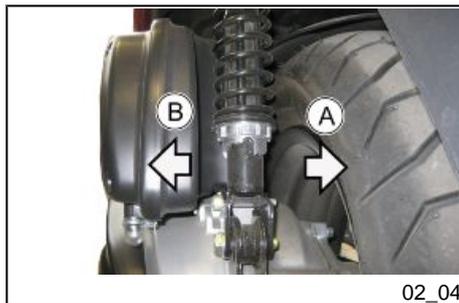


DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



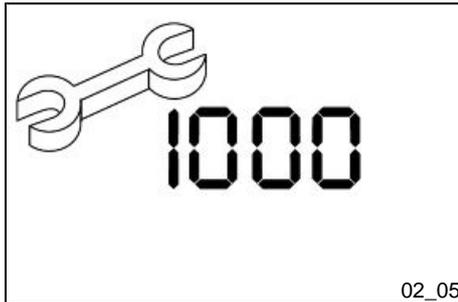
UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.



02_04

WARNUNG

ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.

**Einfahren (02_05)**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN, VOLLGAS VERMEIDEN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.

Starten van de motor (02_06, 02_07, 02_08)

Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Seitenständer gesteuert wird.

Der Motor kann nicht gestartet werden, solange der Seitenständer runtergeklappt ist.

Der laufende Motor wird ausgeschaltet, sobald der Seitenständer runtergeklappt wird.

Beim Starten muss vor Betätigung des Anlasserschalters der Bremshebel der Vorderradbremse oder der Hinterradbremse gezogen werden. Über die Bremshebel wird ein Startfreigabeschalter betätigt.

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.

- Sicherstellen, dass der Not-Aus-Schalter «B» auf «RUN» steht, und dass der Seitenständer in Ruhestellung ist.

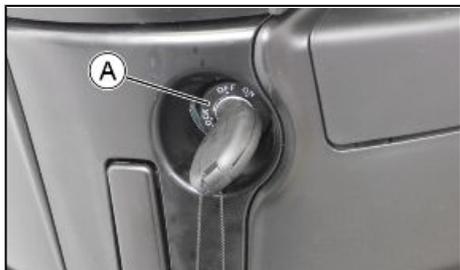
- Den Hebel «C» der Vorderbremse oder den Hebel «D» der Hinterradbremse ziehen und den Anlasserschalter «E» drücken.

WARNUNG

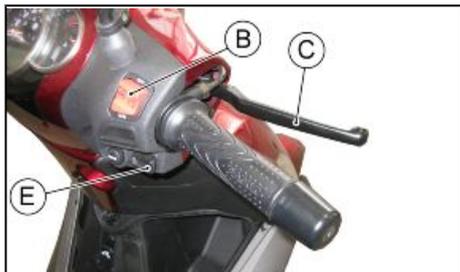
DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

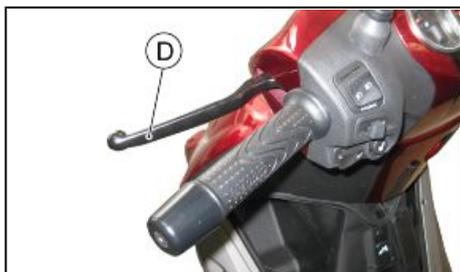
WÄHREND DER EINFahrZEIT IST ES MÖGLICH, DASS DAS HINTERRAD BEI MOTOR IM LEERLAUF UND AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKTEM FAHRZEUG SICH LEICHT DREHT. DIESE IST EINE PHYSIOLOGISCH ERSCHENUNG, DIE IN DER REGEL NACH EINER ERSTEN EINSATZZEIT NICHT MEHR AUFTRITT.



02_06



02_07



02_08

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

Vorkehrungen

ACHTUNG



UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUFGAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGEBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG



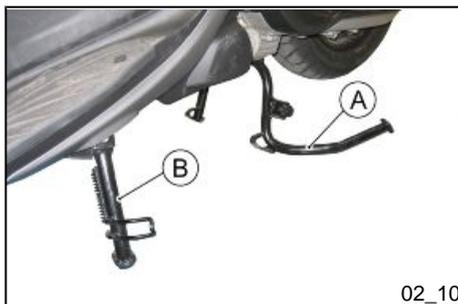
NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.



02_09

Abstellen des Motors (02_09)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).



02_10

Ständer (02_10)

Hauptständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

Seitenständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «B» drücken, bis er in geöffneter Position einrastet und gleichzeitig das Fahrzeug auf den Ständer auflehnen.

WARNUNG



JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.

JEGliche VERÄNDERUNG KANN SCHWERE FAHRZEUGSCHÄDEN VERURSACHEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies eine Überhitzung der Kupplung hervorrufen.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten

unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.



Sicheres fahren (02_11)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN.



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (KOFFER BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 110 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

LUM Beverly Sport Touring ABS- ASR



PIAGGIO®



**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der Zylinder- Pleubeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt.

Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.

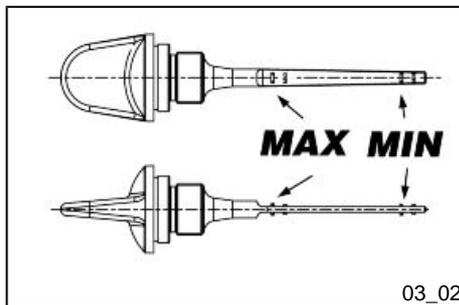


03_01

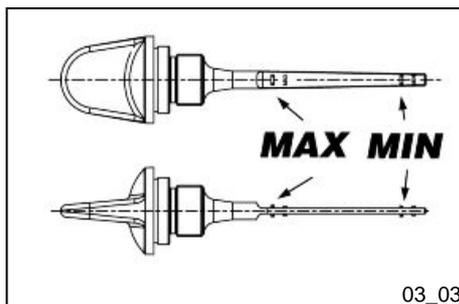
Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab **«A»** liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



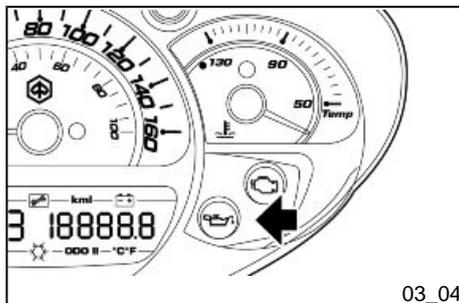
03_02



03_03

Nachfüllen von Motoröl (03_03)

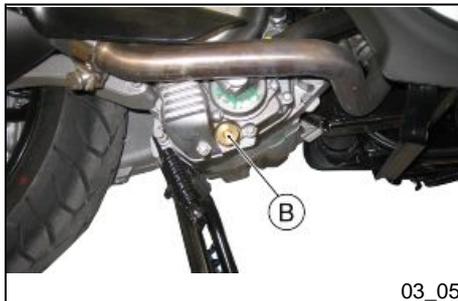
Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Zum Auffüllen des Öl auf den Stand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ungefähr 600 cm³ Motoröl benötigt.



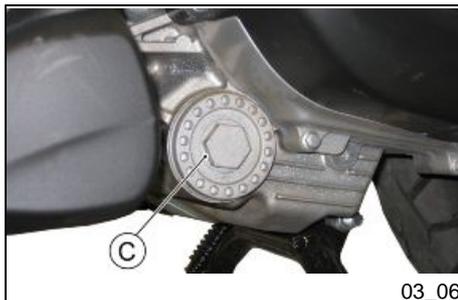
03_04

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_05



03_06



03_07

Motorölwechsel (03_05, 03_06, 03_07, 03_08)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus dem Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss durch die Öl-Ablassschraube «B» abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf verbleibt, muss das Nachfüllen durch den Einfüllstutzen «A» mit ungefähr 1100 ÷ 1200 cm³ Motoröl erfolgen. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 10 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DEN ZUSTAND DES O-RINGS ÜBERPRÜFEN UND, SOLLTE ER BESCHÄDIGT SEIN, DURCH EINEN NEUEN ERSETZEN.

BEI DER MONTAGE FÜR EIN LEICHTES ÖLEN SORGEN.

WARNUNG

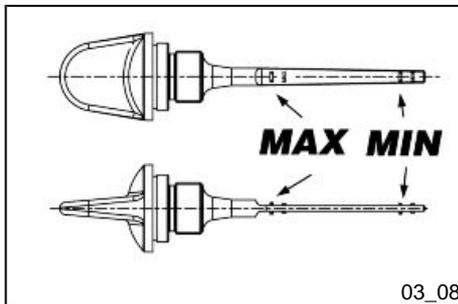


DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WARNUNG



WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKENBILDUNG UND STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.



03_08

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte**eni i-Ride Scooter 15W-50**

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.
JASO MA, MA2 - API SJ - ACEA A3*

Hinterradgetriebeölstand (03_09)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- 1 Das Fahrzeug auf ebenen Untergrund auf den Ständer stellen.
2. Die Schraube «A» abschrauben, tritt Öl aus oder steht das Öl bis zum Rand, ist der Füllstand korrekt. Andernfalls muss nachgefüllt werden.
3. Die Schraube wieder richtig festschrauben.



03_09

ACHTUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENT-SORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BE-STIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFGAHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE FELGE UND DEN HINTEREN REIFEN GELANGT.

ACHTUNG

WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGS-WERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UM-WELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP GEAR SAE 80W-90

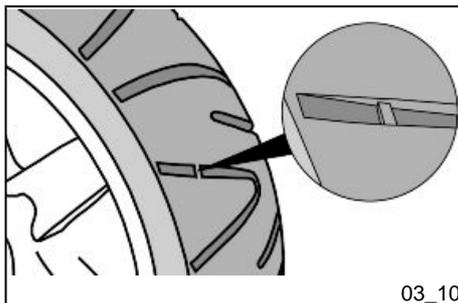
Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.

API GL-4

Technische angaben

Getriebeöl

Ungefähr 500 cm³



Reifen (03_10)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 16" M/C 52S Tubeless
Hinterer Reifen	150/70 - 14" M/C 66S Tubeless

REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 Bar (2,2 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 Bar (2,6 Bar)



Ausbau der Zündkerze (03_11, 03_12)

Wie folgt vorgehen:

- Die angegebene Schraube abschrauben und die Kerzenklappe auf der rechten Fahrzeugseite entfernen.
- Den Zündkerzenstecker «A» des Zündkabels von der Zündkerze abnehmen.
- Die Zündkerze mit dem Kerzenstecker aus dem Bordwerkzeug herausschrauben.
- Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
- Den Kerzenstecker «A» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen.



03_12

WARNUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ VON ZÜNDKERZEN, DIE NICHT DEN VORGESCHRIEBENEN ENTSPRECHEN, KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.

Technische angaben**Zündkerze**

NGK CR7EKB



03_13

Ausbau luftfilter (03_13)

Um an den Luftfilter gelangen zu können, wie folgt vorgehen:

- Die sieben Schrauben «A» abschrauben und den Deckel des Luftfilters abmontieren.



Reinigung des Luftfilters (03_14, 03_15, 03_16, 03_17)

1. Von der Seite aus weißer Watte her mit Preßluft ausblasen.
2. Mit Wasser und Neutralseife waschen, ohne dabei den Filter umzubiegen oder zu verdrehen, dann mit Preßluft trocknen.
3. Unter Anwendung eines Pinsels mit einer Lösung aus 50 % bleifreiem Benzin und spezifischem Öl tränken.

ACHTUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumstoff-Filtern.

-



4. Den unteren Teil des Entlüftungsdeckels auf Verunreinigungen überprüfen.



ABLAGERUNGEN IN DER ENTLÜFTUNGSLEITUNG, DIE AUS DEM FILTERGEHÄUSE KOMMEN, WIE FOLGT ENTFERNEN:

1. den Deckel entfernen;
2. den Inhalt in einen Behälter ablassen und bei einer Sammelstelle abgeben.



03_16

5. An der rechten Fahrzeugseite die beiden Schrauben abschrauben und die Plastikverkleidung entfernen.



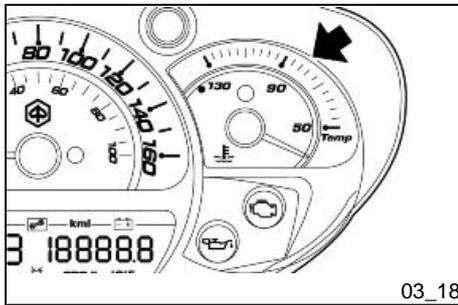
03_17

6. Die Schelle entfernen, so dass der Deckel abgenommen werden kann, um überprüfen zu können, ob aufgrund der kondensierenden Dämpfe etwa Öl vorhanden ist.



ABLAGERUNGEN IN DER ENTLÜFTUNGSLEITUNG, DIE AUS DEM FILTERGEHÄUSE KOMMEN, WIE FOLGT ENTFERNEN:

1. den Deckel entfernen;
2. den Inhalt in einen Behälter ablassen und bei einer Sammelstelle abgeben.



03_18

Kühlflüssigkeitsstand (03_18, 03_19, 03_20, 03_21)

Die Motorkühlung erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Die Kühlflüssigkeit ist ein Gemisch aus 50% entkalktem Wasser und einem Frost- und Rostschutzmittel auf Basis von Äthylenglykol. Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeits-Temperatur circa 90 °C betragen. Sobald der Zeiger in den roten Bereich gelangt, muss der Motor abgestellt werden, ihn dann abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03_19

Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus den Tabellen für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden.

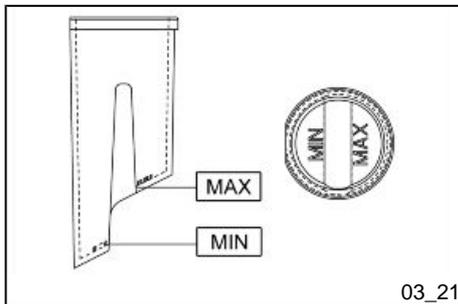
1. Das Fahrzeug senkrecht auf den Ständer stellen, die Schraube «**A**» abschrauben und den Deckel entfernen.
2. Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «**B**» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
3. In das Ausdehnungsgefäß schauen und prüfen, dass der Flüssigkeitsstand immer zwischen «**MIN**» und «**MAX**» liegt.
4. Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden.



03_20

Ist der Kühlflüssigkeitsstand nicht in Ordnung, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden.

Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

**WARNUNG**

UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄSS ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEISS IST.

WARNUNG

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE MARKIERUNGSZUNGE NIE STARK ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte**AGIP PERMANENT SPEZIAL**

Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.

ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16



03_22

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_22)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
- Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «A» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorisierte Vertragswerkstatt bzw. Vertragshändler** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

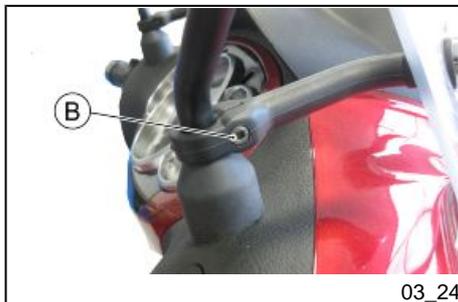


03_23

Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_23, 03_24, 03_25, 03_26, 03_27, 03_28, 03_29, 03_30, 03_31, 03_32, 03_33)

Zum Nachfüllen wie folgt vorgehen:

- Die drei Schrauben «A» abschrauben und die Wetterschutzscheibe abnehmen.
- Die Schraube «B» lockern, dann die Halterung der Wetterschutzscheibe und den Gummischutz nach oben schieben.
- Die Spiegel entfernen, indem man sie aus ihrem Sitz ausschraubt
- Die beiden Schrauben «C» abschrauben und die Druckabdeckung entfernen.
- Die beiden Schrauben «D» abschrauben und an beiden Seiten des Fahrzeugs die Schraube «E» abschrauben.
- Einen Flachkopfschraubenzieher in den gezeigten Spalt einsetzen und die Zunge der unteren Steckverbindung lösen (siehe Abbildung).
- Den Schraubenzieher zwischen den beiden Verkleidungen einsetzen (siehe Abbildung) und die Zunge der oberen Steckverbindung lösen. Die hintere Lenkerverkleidung zur Seite schieben.
- Die beiden Schrauben «F» abschrauben und die vordere Lenkerverkleidung abnehmen, indem man den Steckverbinder der vorderen Scheinwerfereinheit löst.



03_24

- Die beiden Schrauben «G» abschrauben und den Deckel «H» des Hauptbremszylinders abnehmen, um den optimalen Füllstand wieder herstellen zu können.

WARNUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN.

WARNUNG

BREMSFLÜSSIGKEIT IST GEFÄHRLICH: BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT WASSER ABSPÜLEN.

WARNUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte

Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit.

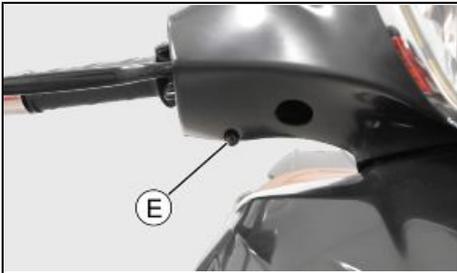
Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4



03_25



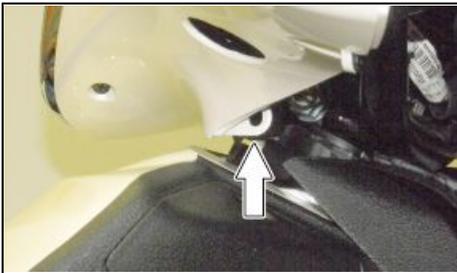
03_26



03_27



03_28



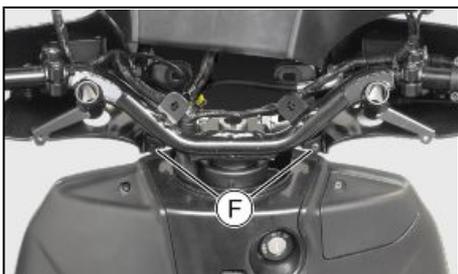
03_29



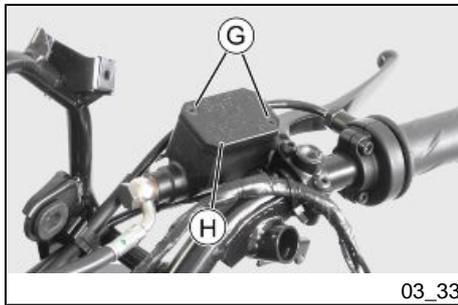
03_30



03_31



03_32



03_33



03_34



03_35

Batterie (03_34, 03_35, 03_36, 03_37)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen
- Die Sitzbank, die Beschreibungen im entsprechenden Absatz befolgend, öffnen.
- Während man einen leichten Druck auf die angegebene Einrastvorrichtung ausübt, den Deckel vom Werkzeugfach und die darunter angeordneten Werkzeuge entfernen.
- Die drei Schrauben «A» abschrauben und den Deckel «B» abnehmen

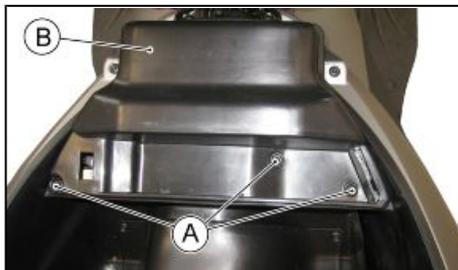
Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

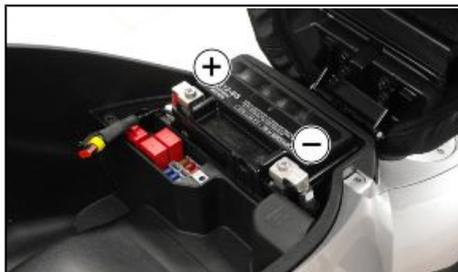
WARNUNG



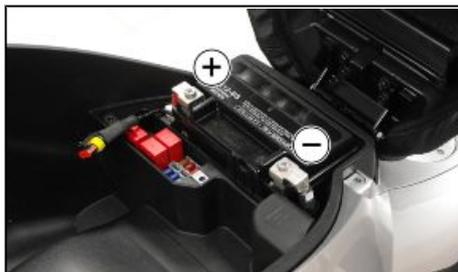
BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.



03_36



03_37



03_38

WARNUNG

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

Technische angaben**Batterie**

12V/10Ah WARTUNGSFREI

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_38)

Die Anschlüsse an den Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG

**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON
KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUN-
GEN.**

Längerer stillstand

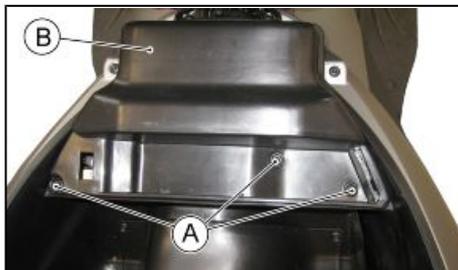
Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ACHTUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM MIT 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 8 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.



03_39

Sicherungen (03_39, 03_40)

Die elektrische Anlage verfügt über sechs Schutzsicherungen, die unter der Sitzbank angebracht sind. Die Sitzbank den vorstehenden Beschreibungen gemäß öffnen, dann die Werkzeuge herausnehmen.

Die drei Schrauben «A» abschrauben und den Deckel «B» abnehmen.

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

ACHTUNG

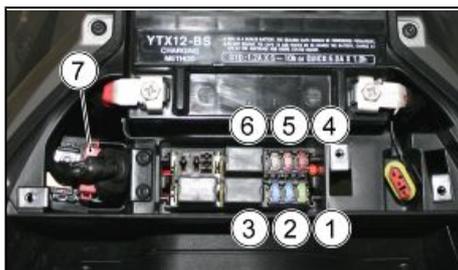


VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.



03_40

SICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1

Leistung: 20 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie:
ABS-Steuergerät

Sicherung Nr. 2

Leistung: 15 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie:
Vorbereitung für
Diebstahlsicherung, Vorbereitung
für Steuerelektronik für
Sitzbanköffnung,
Kühlgebläserrelais (Kontakt)

Sicherung Nr. 3

Leistung:10A

Geschützte
Stromkreise:Zündelektronik,
Relais Einspritz-Ladung, (Kontakt)

Sicherung Nr. 4

Leistung: 15 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie
Scheinwerferrelais (Kontakt),
Instrumenteneinheit,
Stromversorgung über Batterie
NS-Anschluss, Lampe
Helmfachbeleuchtung,
Stromversorgung über
Zündschlüssel Stellvorrichtung
Sitzbanköffnung.

Sicherung Nr. 5

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über
Zündschlüssel: Vorrüstung für

Diebstahlsicherung, Vorrüstung
 Steuerelektronik Sitzbanköffnung,
 Blinkgeber, Flash Fernlicht,
 Instrumenteneinheit, Standlicht,
 Hupe, Bremslicht, Starterfreigabe,
 Nummernschildbeleuchtung

Sicherung Nr. 6

Leistung: 5 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Geschützte Stromkreise:
 Stromversorgung über
 Zündschlüssel: Relais
 Scheinwerfer (Spule), Antenne
 Wegfahrsperr, Zündelektronik,
 Relais Einspritz-Ladung (Spule),
 ABS-Steuergerät und ASR-
 Kontrolllampe

Sicherung Nr. 7

Leistung: 30 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Hauptsicherung, Batterieladung

Über Zündschloss: Sicherungen
 Nr. 5 und 6

Lampen

LAMPEN

Abblendlichtlampe

Typ: Halogen H7

Menge: 1

Leistung: 12V - 55W

Fernlichtlampe

Typ: Halogen H7

Menge: 1

Leistung: 12V - 55W

Lampe vorderes Standlicht

Typ: LED

Menge: -

Leistung: -

Vordere Blinkerlampe

Typ: Rund BAU 15s

Menge: 1 rechts - 1 links

Leistung: 12V - 10W

Lampe Bremslicht/hinteres
Standlicht

Typ: LED

Menge: -

Leistung: -

Hintere Blinkerlampe

Typ: Rund BAU 15s

Menge: 1 rechts - 1 links

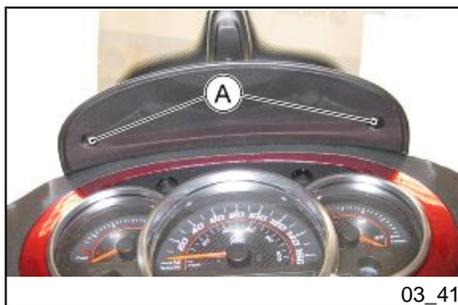
Leistung: 12V - 10W

Lampe
Nummernschildbeleuchtung

Typ: Vollglas W5W

Menge: 1**Leistung:** 12V - 5W

Lampe Helmfacbeleuchtung

Typ: Zylindrisch C5W**Menge:** 1**Leistung:** 12V - 5WLampe Beleuchtung
Instrumenteneinheit**Typ:** LED**Menge:** 4**Leistung:** -

03_41

Auswechseln der scheinwerferlampen (03_41, 03_42, 03_43, 03_44)

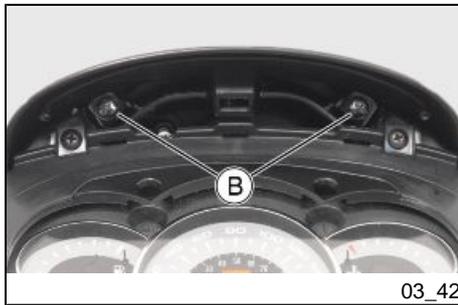
Zum Ausbau der Scheinwerfereinheit braucht der Wetterschutz nicht ausgebaut zu werden. Zum Ausbau der Scheinwerfereinheit wie folgt vorgehen:

- Die beiden Schrauben «A» abschrauben und den Druckdeckel entfernen.
- Die zwei oberen Befestigungsschrauben «B» der Scheinwerfereinheit abschrauben.
- Von beiden Seiten des Fahrzeugs aus arbeiten, die untere Befestigungsschraube «C» abschrauben und die Scheinwerfereinheit zur Seite schieben. Den Gummischutz entfernen.

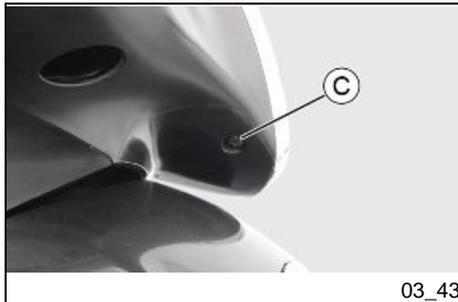
So gelangt man an die Lampen.

Um die Abblendlichtlampe auszuwechseln, auf die Lampenfassung «D» einwirken, um die Fernlichtlampe auszuwechseln, auf die Lampenfassung «E» einwirken und die entsprechende Klemme lösen.

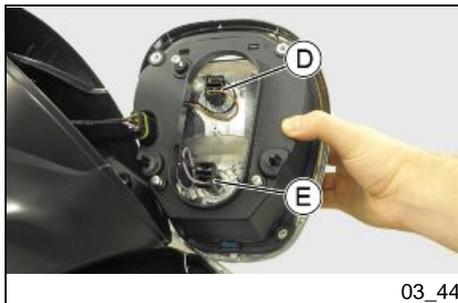
Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_42



03_43



03_44

WARNUNG

DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEM ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHT-EINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

Einstellung des Scheinwerfers (03_45, 03_46, 03_47)

Wie folgt vorgehen:

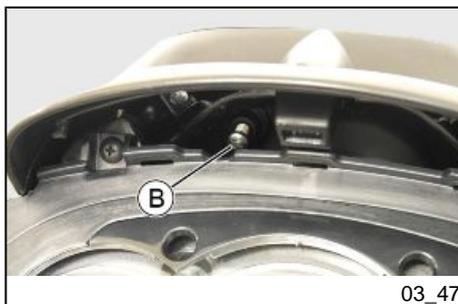
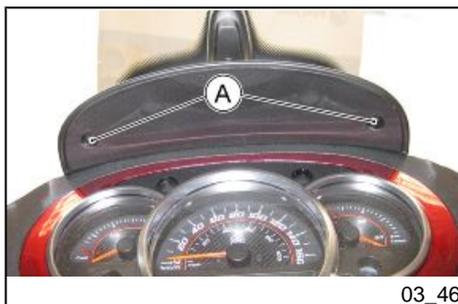
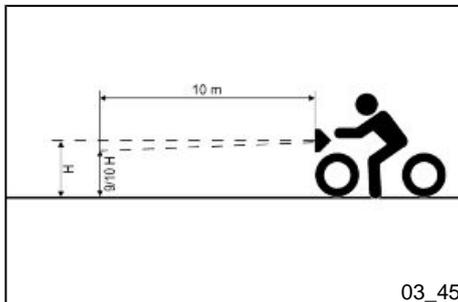
- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.

- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.

- Andernfalls muss der Scheinwerfer eingestellt werden. Für diesen Eingriff ist die Abnahme der Wetterschutzscheibe nicht erforderlich. Die beiden Schrauben «A» abschrauben und den Druckdeckel entfernen. Die Schraube «B» anschrauben, um den Lichtstrahl abzusenken, die Schraube «B» losschrauben, um den Lichtstrahl anzuheben.

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.





Vordere Blinker (03_48, 03_49, 03_50)

Um die Lampen der Blinker auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

- Das vordere Staufach öffnen
- Den Gummischutz entfernen
- Die Lampenfassung entfernen, indem man sie zur Fahrzeuginnenseite hin dreht
- Leicht drücken, die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und sie herausnehmen.



WARNUNG



DIE IN DER GLEICHEN EINHEIT VORHANDENEN STANDLICHT-LAMPEN SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE PIAGGIO-VERTRAGS-WERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



Rücklichteinheit (03_51, 03_52, 03_53)

Um die Lampen der Blinker auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank öffnen
- Den Gummischutz entfernen
- Die Lampenfassung ausbauen, indem man sie nach unten dreht
- Leicht drücken, die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und sie herausnehmen.



03_51



03_52

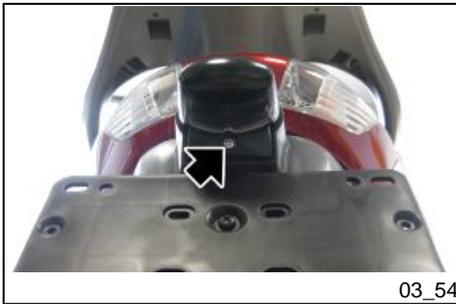
WARNUNG



DIE IN DER GLEICHEN EINHEIT VORHANDENEN STANDLICHT-LAMPEN SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE PIAGGIO-VERTRAGS-WERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



03_53



Nummernschildbeleuchtung (03_54)

Die angegebene Schraube abschrauben und die Lampenfassung herausnehmen.

ACHTUNG



NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.



Helmfachbeleuchtung (03_55)

Das Helmfach öffnen, das durch Druck befestigte Glas herausziehen und die Lampe wechseln.



03_56

Rückspiegel (03_56)

Die Einstellung der Rückspiegel erfolgt durch leichten Druck auf den Spiegelrand in die gewünschte Richtung.



03_57

Hinterrad-scheiben-bremse (03_57)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

IM FALLE EINES ÜBERMÄSSIGEN HUBS, BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DER BREMSANLAGE ÜBERPRÜFEN LASSEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. WIRD DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN MIT DEN ZUVOR BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN GENUTZT, SOLLTEN DIE BREMSSCHEIBEN HÄUFIG MIT EINEM NEUTRALEN REINIGUNGSMITTEL GESÄUBERT WERDEN, UM SCHEUERENDE ABLAGERUNGEN AUS DEN LÖCHERN AN DER BREMSSCHEIBE ZU BESEITIGEN, DIE SONST ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE FÜHREN WÜRDEN.

Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an

einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs (03_58)

Es empfiehlt sich folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen. Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Sicherstellen, dass **der Kraftstofftank mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist (so dass die Benzinpumpe vollständig eingetaucht bleibt)**. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.



03_58

4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf « ON » stellen.
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Entladene Batterie	Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz- / Zündelektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Reinigen oder Auswechseln.
--	----------------------------

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNGEN

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

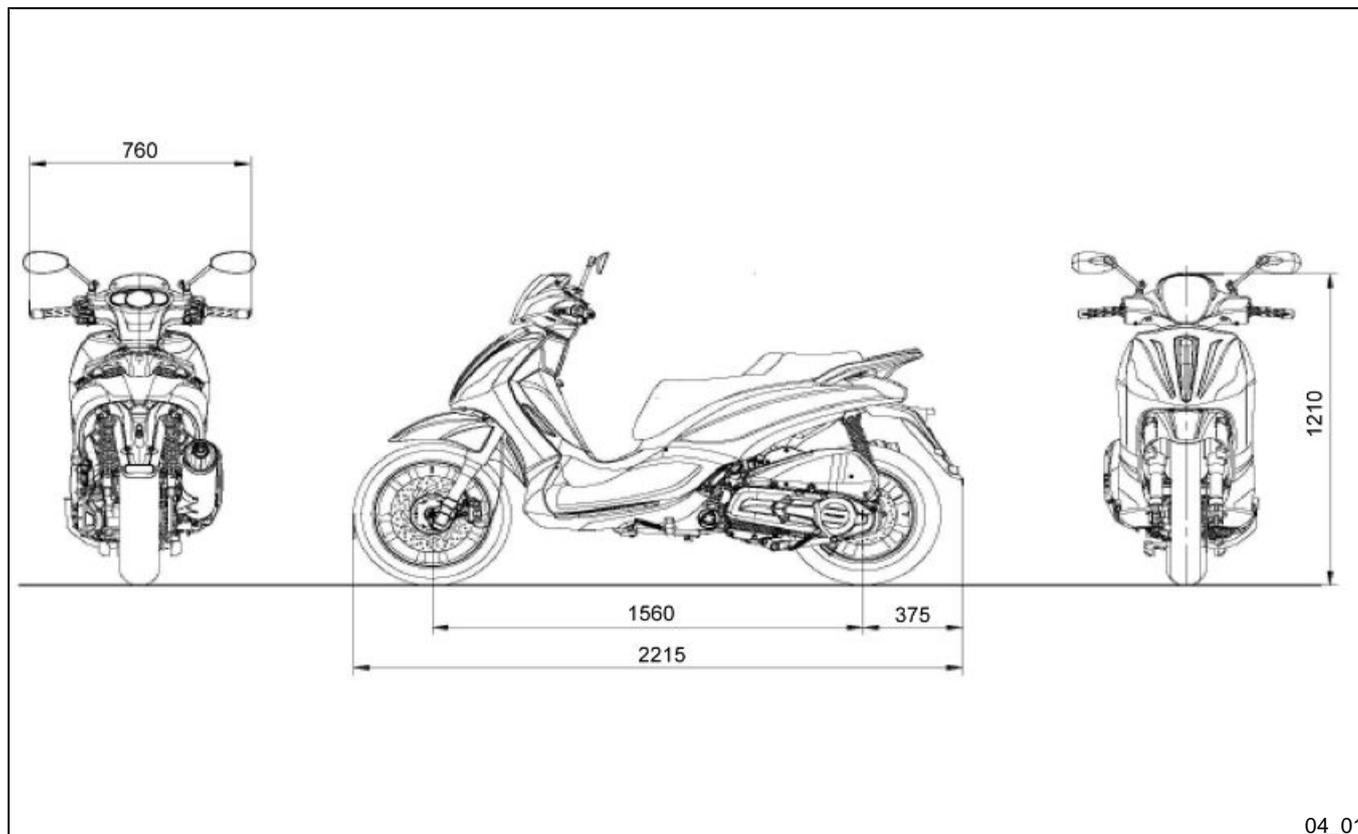
LUM Beverly Sport Touring ABS- ASR



PIAGGIO®



**Kap. 04
Technische
daten**



MOTORDATEN

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	330 cm ³
Bohrung X Hub	78 x 69 mm
Verdichtungsverhältnis	12,0±0,5
Leerlaufdrehzahl	1700 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Vier Ventile, einzelne, kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung an der Kurbelwelle	24,5 kW bei 8250 U/Min
Maximales Drehmoment	32,3 Nm bei 6250 U/Min
Antrieb	Mit stufenlosem Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatischer Ölbad-Fliehkraftkupplung.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung durch Trochoidpumpe (im Gehäuse), Ölfiler und Druckregler-Bypass.

Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch
Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive Hochleistungszündung mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionaler Karte.
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung IAWM3G mit Drosselkörper, Durchmesser 38 mm, elektrische Kraftstoffpumpe.
Zündkerze	NGK CR7EKB
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit 3-Wege-Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnorm	EURO 3

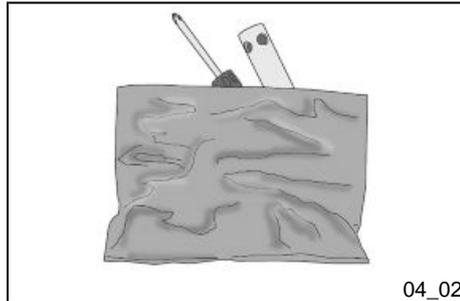
FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schäften Ø 35 mm.

Hinterere Radaufhängung / Federung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 300 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Hintere Scheibenbremse Ø 240 mit hydraulischer Betätigung, Bremshebel links am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vorderradfelge	Aus Pressguss- Leichtmetalllegierung 2,15 x16"
Hinterradfelge	Aus Pressguss- Leichtmetalllegierung 2,75 x14"
Vorderreifen	110/70 - 16" M/C 52S Tubeless
Hinterer Reifen	150/70 - 14" M/C 66S Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 Bar (2,2 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 Bar (2,6 Bar)
Leergewicht	179 kg ± 8 kg
Maximal zulässiges Gewicht	375 kg
Batterie	12V/10Ah WARTUNGSFREI

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	ungefähr 1,5 Liter
Getriebeöl	ungefähr 500 cm ³
Kühlflüssigkeit	1,75 Liter
Benzintank	13 l ± 1



Bordwerkzeug (04_02, 04_03)

Das Bordwerkzeug ist unter der Sitzbank verstaut.

Das Bordwerkzeug umfasst:

- Ein Rohrschlüssel.
- Ein doppelter Schraubenzieher.
- Ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.
- Ein Abziehwerkzeug für Sicherungen
- Ein Hebel für Rohrschlüssel
- Ein doppelter TORX-Schlüssel



LUM Beverly Sport Touring ABS- ASR



PIAGGIO®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



Hinweise (05_01)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (KOFFER BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 110 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG



WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

LUM Beverly Sport Touring ABS- ASR



PIAGGIO®



**Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm**



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1.000	1	10	15	20	30	40	45	50	60
Sicherheits-Anzugsmomente	I	I		I	I	I		I	I
Zündkerze		R		R	R	R		R	R
Hauptständer	L	L		L	L	L		L	L
Antriebsriemen				R		R			R
Gaszug	I	I		I	I	I		I	I
Rollenbehälter / Rollenkontrast				C/I		C/I			C/I
Motorluftfilter (*)		C		C	C	C		C	C
Motorölfilter	R	R		R	R	R		R	R
Filter Riemenfach (*)		C		C	C	C		C	C

km x 1.000	1	10	15	20	30	40	45	50	60
Ventilspiel						I			
Elektrische Anlage und Batterie	I	I		I	I	I		I	I
Kühflüssigkeit (****)	I	I		I	I	I		I	I
Bremsflüssigkeit (****)	I	I		I	I	I		I	I
Motoröl (**)	R	R		R	R	R		R	R
Hinterradgetriebeöl	R					I			
Bremsbeläge	I	I		I	I	I		I	I
Laufschuhe und Variatorrollen				R		R			R
Hauptbremszylinder			R		R		R		R
Reifendruck und Abnutzung	I	I		I	I	I		I	I
Probefahrt	I	I		I	I	I		I	I
Kurbelgehäuseentlüftung (***)				C		C			C
Radaufhängung/Federung	I	I		I	I	I		I	I
Lenkung	A	I		I	I	I		I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **L:** SCHMIEREN, **A:** EINSTELLEN

* Die Wartung häufiger vornehmen, wenn man in ungewöhnlich feuchten oder staubigen Umgebungen fährt.

** Den Füllstand auf jeden Fall immer vor Fahrzeugeinsatz überprüfen.

*** Die Wartung häufiger vornehmen, wenn man hauptsächlich mit Vollgas fährt.

**** Alle 2 Jahre wechseln

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR SAE 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	API GL-4
AGIP FILTER OIL	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumstoff-Filtern.	-
AGIP GP 330	Wasserabweisendes calciumhaltiges Fließfett-Spray.	R.I.D./A.D.R. 2 10°b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89
eni i-Ride Scooter 15W-50	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	JASO MA, MA2 - API SJ - ACEA A3
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16

UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)

1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32+(9/5)$ Celsius (°C)

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 17

B

Batterie: 64, 65

Blinker: 74

Bordwerkzeug: 90

Bremsflüssigkeit: 60

C

Cockpit: 8

D

Display: 13

E

Einfahren: 38

F

Fahren: 43

Fahrgestell- und

Motornummer: 29

Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 34

L

Lampen: 69

Loch im Reifen: 78

Luftfilter: 55

M

Motoröl: 49

R

Reifen: 53, 78

Reifendruck: 36

Rückspiegel: 77

S

Sicherungen: 67

Starten: 39

Ständer: 41

U

Uhr: 11

W

Wartung: 47

Z

Zündkerze: 54

Zündschloss: 13



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2012 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com